

4/74

# VEREINS - NACHRICHTEN



## TV ETTENHAUSEN

Präsident: Zehnder Georges, Ettenhausen 052 47 16 98  
Rebbergstr. 130  
Aktuar: Binggeli Ueli  
Kassier: Zehnder Guido  
Oberturner: Zehnder Richard  
Eisenegger Edgar  
Beisitzer: Mathis Jakob  
Männerriege: Herrmann Richard 052 47 28 64  
Frauenriege: Frau F. Müller 052 47 17 92

### Redaktion

Rotach Jakob, Schulstr. 27 c 8355 Aadorf 052 47 20 56  
Binggeli Ueli, Sirnacherstr. 8355 Aadorf 052 47 44 84  
Zehnder Albert, Rebbergstr. 8355 Ettenhausen 052 47 16 98

### An alle Leser dieser Zeitung

Wenn Sie diese Zeitung gelesen haben, und irgend etwas missfällt Ihnen, oder Sie haben eine Anregung wie man diese Zeitung besser gestalten könnte, so melden Sie sich bei einem der obgenannten Redaktoren. Sie sind Ihnen dankbar und werden sich bemühen Ihren Vorschlag in der nächsten Ausgabe zu berücksichtigen.

Die Redaktion

VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN  
Offizielles Organ des Turnvereins

Nr. 4 Dezember 1974 1. Jahrgang

Erscheint 4 - 6 mal jährlich

### Zum Jahreswechsel

Schon ist 1974 wieder zu Ende. Ein Jahr, das viel Erfreuliches gebracht, uns mit der Energiekrise und der allgemeinen Wirtschaftsdämpfung aber auch vor harte Tatsachen gestellt hat. Zum Jahreswechsel ist man immer wieder versucht, gewisse Zukunftsaussichten und Prognosen nachzusinnen, hoffend, dass persönliche Wünsche und Vorstellungen in Erfüllung gehen. Sicher ist, dass auch das Jahr 1975 wieder hektisch und schnell vorbeigehen wird. Trotzdem werden sich eine gewisse Nachdenklichkeit und neue gute Vorsätze lohnen, wenn wir wenigstens versuchen einen Teil davon zu realisieren.

Gerade bei solchen Ueberlegungen gewinnt ein Verein wie wir ihn verkörpern wieder eine bedeutungsvolle Stellung im Alltag des Einzelnen. Der Verein, der die Möglichkeit bieten soll, **Abwechslung** in die Einöde des Alltags zu bringen, gesunde und sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, Erholung und Kameradschaft zu finden.

Zum Abschluss von 1974 möchte ich allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern unseres Vereins für die im Laufe des Jahres entgegengebrachte Unterstützung bestens danken. Mit neuem Elan und im Geiste der Kameradschaftlichkeit werden wir sicherlich auch 1975 schaffen, das uns wieder einige grosse Aufgaben bringen wird.

Der ganzen Turnerfamilie wünsche ich für das kommende Jahr alles Gute und viel Glück.

Georges Zehnder, Präsident

Generalversammlung TV Ettenhausen 11. 1. 75

Um 20.00 Uhr im Rest. Hirschen Ettenhausen

- Traktanden: 1. Begrüssung und Appell  
2. Protokoll  
3. Jahresberichte  
4. Berichte Del. Versammlungen  
5. Jahresprogramm  
6. Jahresrechnung / Budget  
7. Kantonaltturnfest  
8. Vereinsanlässe  
9. Mutationen  
10. Wahlen  
11. Ehrungen  
12. Verschiedenes

Für sämtliche Aktivmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch. Passivmitglieder sind recht herzlich eingeladen.



**rivella**  
Regionaldepot



**HALDENGUT  
BIER** Haldengut-Bier

**Dinkelacker-Bier**  
Direkt-Import



**Getränke-Keller** Ettenhausen

**Richard Herrmann**

Sanitäre Anlagen

Lindsay

Hegro

die modernsten  
Wasserenthärtungs-  
anlagen

**Ettenhausen**

Telefon 052 47 28 64

Diese Apparate gibt es  
ab Fr. 1700.-

Wil, Zentralhof, Tel. 073 22 55 22  
Bischofzell, Haus zum Turm, Tel. 071 81 30 22  
Frauenfeld, Rheinstrasse 45, Tel. 054 7 53 73

**MIETKAUF-FAIR, SICHER**  
**haag ag**  
Television/Radio/Antennenbau

**Damen-Herren-Salon**

**Martin Baumgartner**

Tänikerstrasse 32

Telefon 052 47 17 37

**junge sportliche Mode  
für Damen und Herren**

**Paul Baumgartner**

**Ettenhausen**

**Holzbau-Unternehmung**

Telefon 052 47 23 46 / 47 16 71

**Gebrüder Weibel  
Baugeschäft  
Ettenhausen-Balterswil**

empfehlen sich  
für Bauarbeiten aller Art  
Tel. 47 15 18

**Restaurant «Freihof» Aadorf**  
Bekannt für gut Essen und Trinken

Familie R. Baumgartner

Alles für den Haushalt:

**Landwirtschaftl. Genossenschaft  
Ettenhausen-Guntershausen**

**Textilien  
Lederwaren  
Spirituosen  
VOLG-Weine**

Rückblick 1974 - Ausblick 1975

Im allgemeinen ist es üblich, zu Jahresende einen langen Jahresrückblick und einen kurzen Ausblick ins neue Jahr zu geben. Wir wollen es diesmal umgekehrt halten.

Nach dem Leiterwechsel, einigen Abgängen und Neuzuzügen von Jungturnern, war die neue Jugileitung im Jahre 1974 in erster Linie bestrebt, den Status der Jugendriege innerhalb des Vereins zu festigen und die Jungturner durch ein abwechslungsreiches Programm bei der Stange zu halten und für die Belange des Vereins vermehrt zu interessieren, ebenso wie versucht wurde, die Vorstände der übrigen Riegen auf die besonderen Probleme der Jugendriege aufmerksam zu machen. Im grossen und ganzen wurden die gesteckten Ziele erreicht, wenn auch hie und da einige Abstiche gemacht werden mussten.

Im neuen Jahr nun soll mit der Durchführung eines neuen Programms begonnen werden, das im wesentlichen die folgenden Punkte umfasst:

1. Einteilung der Jungturner in Gruppen für Kunstturnen und Leichtathletik, je nach Neigung.
2. Intensivierung der Grundschulung von Ballspielen, wie Korbball, Volleyball und Handball.
3. Einbezug nicht im Dorf gelegener Sportanlagen in den Turnbetrieb (Vita-Parcour, Schwimmbad). Vermehrte Bewegung in der freien Natur (Orientierungs- und Geländeläufe).
4. Die Wettkampfmöglichkeiten für Jungturner sollen besser genutzt werden.
5. Vermehrte Pflege der Kameradschaft, insbesondere auch durch die Durchführung einer 1-2 - Tägigen Jugireise (Knaben und Mädchen gemeinsam).

Zur Durchführung dieses Programms benötigt die Jugendriege einige finanzielle Mittel. Es ist das Ziel der Jugendriegenleitung, dass die Jugendriegler diese Mittel zum grössten Teil selbst erarbeiten. Wir sind daher für Hinweise aus dem Leserkreis, wie nebst den üblichen Methoden (Papiersammlung), auch auf andere, originellere Weise die benötigten Finanzen beschafft werden könnten,

dankbar.

Ohne die tatkräftige Unterstützung durch die Eltern der Jugendriegler, sowie der Mitglieder der Frauen-, Männer- und Aktivriege lässt sich das vorgesehene Programm nicht durchführen. Mit dem Gedanken, diese Unterstützung sicher zu erhalten, wünsche ich allen Lesern unserer Turnerzeitschrift ein glückliches 1975.

K. Meier

#### Wohin man geht

11.1.75	Generalversammlung
11./12.1.75	Kreisskitag Oberwangen
11.-15.1.75	J+S Leiterkurs Langlauf in St. Moritz
1.2. ev 15./16.2.75	Kant. Skitag Wildhaus
im Februar	OL auf Ski
22./23.2.75	Oberturnerkurs Herisau
8.3.75	Jugileiterkurs Pfyn
8./9.3.75	Ski-Weekend Unterwasser
8./9.3.75	Leiterinnenkurs Frauenriege
5.4.75	Cross - Lauf Ettenhausen

#### Wir danken

-allen Inserenten für Ihre Unterstützung und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr Ihr Inserat wieder erscheinen lassen dürfen.



**Kern + Schaufelberger**

Ecke Marktgasse/Obergasse 40

Filiale Zentrum Töss

**Radio  
Television  
Grammo  
Tonband  
Schallplatten**

Tel. 052/232727

Tel. 22 12 55

Seit 1934  
das Fachgeschäft  
für Winterthur  
und Umgebung

Lieferant der  
bestbekanntesten Mineralwasser  
Löwenbräu-Bier  
und Obstsaft

**G. Baumgartner**

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst

Mit einem Geschenk  
aus Ihrer Papeterie  
bereiten Sie bestimmt Freude.

Besuchen Sie uns,  
wir beraten Sie gerne!

Papeterie - Spielwaren

**V. Meier**

Hauptstrasse 24

**Aadorf**

Telefon 052 47 37 03

Café - Conditorei - Confiserie

**Defièvre  
Aadorf**

**Spezialitäten:**

Aadorferli  
Rehzüngli  
Mostfässli

In unserem heimeligen Café  
servieren wir Ihnen:

Gepflegten Kaffee  
Frische Torten und Patisserie  
Glace-Spezialitäten  
Div. warme und kalte Tellergerichte  
Gepflegte Weine und Löwenbräu Bier

Ihr Fachgeschäft  
für Maler- und  
Tapeziererarbeiten

**E. Bosshart  
Guntershausen**

Telefon 052 47 27 67

## Sport auf schmalen Latten

Nach Schätzungen bedeutender Historikern wird die Entstehung der in Norwegen freigelegten Steinzeichnungen, die bereits den Mensch auf Skiern darstellten, in die Jahre 2000 v Chr eingeordnet. Bestätigend darf erwähnt werden, dass in Finnland anfangs dieses Jahrhunderts, in einer Moorgrube einen schätzungsweise 2800 Jahre alten Ski ausgegraben wurde.

Seinerzeit wie heute war und ist der nordische Bewohner auf ein Hilfsmittel, das ihm ein Fortbewegen in der Schneemasse überhaupt ermöglicht, angewiesen. Obwohl die Technik auch diese Transportprobleme teilweise zu lösen wusste, gilt der Ski heute noch in diesen schwachbesiedelten, mit 2 - 3 m Schnee bedeckten Gebieten, als Individualtransportmittel Nummer eins.

Dass Skilaufen nicht unbedingt immer als notwendige Fortbewegung betrieben werden muss, sagten sich jene Lappen, die möglicherweise aus langer Weile, sich auf den Brettern vergnügten.

Nachweisbar wird dieser Sport seit anfangs 19.-jahrhunderts betrieben, die ältesten Resultate stammen aber erst aus dem Jahre 1892.

Grössere Wettkämpfe wurden ab 1883 in Holmenkollen b/Oslo ausgetragen, ich glaube dies zugleich als Beginn des internationalen Skisportes markieren zu dürfen. Für Zentraleuropa galt Feldberg D als Hochburg des Wintersportes, wo die sogenannten Schneeschuhwettläufe durchgeführt wurden.

Auch unsere Schweizergenossen liessen sich vom Skifahren nicht abhalten. Das erste bedeutende Skirennen kam jedoch erst anfangs 20. Jahrhundert (1902) auf dem Gurten bei Bern zur Austragung. 1903 wurden für diesen Zweck die Schneehänge in Adelboden präpariert, diesmal kamen auch die "Skidauerläufer" zum Zuge.

Für die Durchführung der ersten olympischen Winterspiele von 1924 verpflichtete sich Chamonix F.

Die seriös vorbereitete Schweizermannschaft kämpfte von allem Anfang mit Erfolg um die begehrten Lorbeeren. Damals waren Begriffe wie "Trainingslager"/ "Nonstop-Training" noch völlig fremd. Wer sich mit der Weltelite messen wollte, übte vorwiegend alleine entschlossen auf dieses lohnende Ziel.

Der heutige Stand - 5 Jahrzehnte später - zeigt ein völlig neues Gesicht, werden doch die Rennläufer heute förmlich gezüchtet und fast ausnahmslos professionell ausgelastet.

Es liegt mir fern, auf diesbezügliche Einzelheiten einzugehen. Was für uns Turner im Bereich des Möglichen liegt, finden wir auf einer andern Ebene.

Bei genauerem Studium unseres Wintertrainingprogrammes stossen wir vorwiegend auf Schwerpunkte, wie Konditionstraining und Gymnastik nebst Detailschulung der Technik. Durch diverse neue Methoden, zB Konditionstraining in Wettkampfform, bringt es die technische Leitung fertig, das für manchen Athleten mit einem bitteren Beigeschmack verbundene Wintertraining aufzulockern.

So eignet sich der Skisport, im Besonderen der Skilanglauf, vorzüglich zur Vorbereitung auf eine erfolgreiche Saison. Einen idealen Bewegungsablauf erfordert geradezu ein Höchstmass an Koordination unserer Muskulatur. Erst der geübte Skilangläufer, der sein Gleichgewicht zu meistern weiss, betreibt gleichzeitig ein dosiertes Konditionstraining.

Die frische Luft und das abwechslungsreiche Klima wird zur Ermunterung für ein erträgliches Training wesentlich beitragen.

Für die respektable Breitenentwicklung des Skilanglaufes mögen nebst den genannten, besonders von den Sportvereinen angestrebten Trainingsbestandteilen, eine Vielzahl von gesuchten Abwechslungsmöglichkeiten sprechen.

Denken wir nur an die überfüllten Wintersportplätze, wo an den Skiliften teilweise Wartezeiten bis zu 1/2 - Std in Kauf genommen werden müssen. Zudem liegen die Anschaffungskosten für eine Langlaufausrüstung (Langlaufski, -Schuhe und Stöcke) um die 150.-- Fr, was jeden Exklusivsport zu unterbieten vermag.

Wenn Sie einmal auch nur über wenig Freizeit verfügen, "liegt eine Skierholung drin", da dieser Sport auch im Flachland, bei relativ dünner Schneedecke, gefahrenlos betrieben werden kann.

Das alles mögen Gründe genug sein dafür, dass sich immer mehr erholsungs- und ruhesuchende Freunde der Natur, ja sogar ganze Familien, die gewohnte Wochenendwanderung durch unser schönes Gelände auf den schmalen Latten durchführen.

Einen unfallfreien Skiwinter und Hals- und Beinbruch wünscht Euch

die Redaktion / jr

## Hotel Linde Aadorf

Mit höflicher Empfehlung  
Fam. Felchlin

Gediegener, neu umgebauter  
Landgasthof

selbstgeführte Küche  
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz



Löhrackerweg 17  
Telefon 052 47 32 39

## Fahrschule F. Eicher Aadorf

staatlich geprüfter Fahrlehrer



## Konzessioniertes Fachgeschäft für Television und Radio

Fono-Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete  
Service-Werkstätte

Aadorf  
Telefon 052 47 14 45

## Fiat

**Autoelektro-Spezialwerkstatt**  
mit modernsten Testgeräten und  
elektronischer Prüfbank.  
Vertretung der sensationellen  
kontaktlosen **Swiss-Tronic-**  
Zündung. Kostenlose Vorführung  
und Beratung.

## Richard Keller dipl. Automechaniker 8355 Aadorf

Autogarage und automatische  
Waschanlage  
Offizielle Fiat-Vertretung  
Reparaturen aller Marken  
**Texaco-Benzine**  
mit Selbstbedienungssäulen

## Klausabend der Frauenriege Ettenhausen

Am Donnerstag, den 5. Dez. 1974 versammelten wir uns zu unserem traditionellen Klausabend im Restaurant zur Schmiede Ettenhausen. Gute Laune und Humor waren schon bei der Begrüssung vorhanden. Die Mitglieder waren fast vollzählig erschienen, denn wer wollte sich schon den Gratis- z'Nacht samt Kaffee und Kuchen entgehen lassen! Auch der Samichlaus hatte offenbar Freude an uns, sonst hätte er wohl den weniger angenehmen Teil des Abends nicht so rasch erledigt.

Die Präsidentin wurde sogar mit einer Flasche Twanner (aber echtem) beehrt, zur Erinnerung an unsere Turnfahrt vom vergangenen Sommer an den Bielersee. Der Chlaus behauptete nämlich, er habe unsere Präsidentin nie so redselig und vergnügt erlebt, wie damals nach dem Genuss von obem genannten Saft.

Mit viel Esslust machten wir uns dann an die vielen guten Sachen, welche uns der Samichlaus zurückgelassen hatte. Die Zeit verging nur zu rasch, und unsere Armbanduhr wurden zu stillen Mahnfingern zum Ab- und Aufbruch.

Elsi Wehrli

\*\* Bräutigam: "Ich habe Erkundigungen über deinen Vater eingezogen. Die Auskunft hat mich 30 Franken gekostet. Sie war nicht grossartig."  
Braut: "Was kannst du für schäbige 30 Franken schon Grossartiges verlangen!"

\*\* Kohn trifft seinen Freund Grün in Venedig.  
"Was machst du da?" fragte er neugierig.  
"Ich bin auf der Hochzeitsreise"  
"Gratuliere! Und wo ist deine Frau?"  
"Na hörst du! Jemand muss doch im Geschäft bleiben!"

## Wintertraining der Aktiven

Das Wintertraining der Aktiven 74/75 ist zweifellos geprägt vom Kt. Turnfest 1975 in Sirnach. Trotzdem bemühte sich die tech. Leitung ein vielseitiges Programm festzulegen.

Es besteht im wesentlichen aus folgenden Punkten:

- |                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| -Kondition und Gymnastik        | Di und Fr       |
| -Spielen                        | Di und Fr       |
| -Kunstturnen                    | Fr              |
| -Technik der Leichtathletik     | mehrheitlich Di |
| -Geselligkeit und Kameradschaft | immer           |

Wie schon oben erwähnt, ist das wichtigste Ziel 1975 das kantonale Turnfest in Sirnach. Wenn man ein Ziel ins Auge fasst, stellt sich sofort die Frage: Will der TV Ettenhausen nur mitmachen, oder will er mitmachen um einen guten Rang zu erreichen, also Spitze zu sein. Gerade in der heutigen Zeit, wo im allgemeinen die Dorfvereine sehr zu kämpfen haben, einen gewissen Bestand zu erhalten, ist es richtig, mit der Spitze mitzuhalten. Man kann sicher nachher feststellen, dass ein gutes Resultat an einem Sektionswettkampf die Freude zum Mitmachen und Mitturnen nur fördern wird. Auch wird so die Kameradschaft nicht darunter leiden, denn es ist erwiesen, dass eine kameradschaftlich gut harmonisierende Gruppe oder ein Verein, die besseren Resultate erreichen kann.

Um unser Ziel 1975 und ein Zuwachs des Vereins zu erreichen, ist der Trainingswille jedes einzelnen Turners sehr wichtig. Darum hat die technische Kommission einen Wintertrainingsplan erarbeitet, der alle Richtungen des Turnens beinhaltet, und zugleich auch auf Sirnach und andere Wettkämpfe ausgerichtet ist. Jeder Turner der also in der Saison 75 richtig mitmacht, wird so Ende des Jahres auf ein schönes und kameradschaftliches Turnjahr zurückblicken können.

ub und tech. Kommission



**Robert Ochsner**

Eisenwaren  
Haushaltartikel

**Aadorf**

Telefon 052 47 14 73



**Gebr. Steinmann**  
**8418 Schlatt**

Garage

Carrosserie

Occasionen

Neuwagen aller Art



Wer auf zwei Rädern fährt,  
(oder fahren will)  
geht zu Hostettler.  
Gut beraten – gut bedient  
im Zweirad-Spezialgeschäft

**hostettler**  
**Aadorf 052 47 19 44**

Velos – Motos – Sport



**Haus der Qualität**  
**Haus der Spezialität**

Telefon 052 47 13 60



**Gutes Fleisch  
Gutes aus Fleisch**

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei  
Aadorf**



**Gasthaus Anker  
Aadorf**

Telefon 052 47 1472

**Ankerstübli**

Silvia und Beat Küttel

**Reiss-Verschlüsse  
Näherei-Artikel  
Chem. Reinigung**

vis-à-vis der prot. Kirche

**Waschsalon Aadorf**



9545 Wittenwil

052 / 47 34 83

für sämtliche Carosseriearbeiten  
80°-Einbrennkabine

**hollenstein**

## Das Porträt

Johann Zehnder

Geboren: 22.3.1918  
Hobbis: Wandern, Wald

Verdienste um den TV

Präsident: 1940 - 42  
Kassier: 1942 - 62  
Ehrenmitglied: seit 1956



Wenn ich die obigen Daten betrachte, so sticht mir jenes von 1942 - 62 zuerst in die Augen. Zwanzig Jahre amte Johann Zehnder als Buchhalter unseres Vereins. Nur wer selber einmal ein solches Amt bekleidete kann ermessen, wieviel Arbeit und Ausdauer in diesen 20 Jahren stecken. Noch heute profitieren wir bei jedem Vereinsanlass von den Erfahrungen die Johann in dieser Zeit gesammelt hat.

Aber nicht nur als Kassier war er tätig, sondern war und ist er stets dort zu suchen wo der Verein ihn am nötigsten hat. Ich denke da nur zum Beispiel an das Seifenkistenderby, wo er das Ressort Festwirtschaft betreut, und uns dadurch jedesmal eine grosse Last abnimmt. Es ist fast typisch für ihn, dass er stets ein bisschen im Hintergrunde steht, und seine Arbeit ohne grosse Worte verrichtet, als wäre das so selbstverständlich.

Er war auch als Mitturner in der Aktivriege sehr geschätzt, nahm er doch als 37-jähriger noch aktiv am Eidg. Turnfest in Lausanne teil. Bei ihm stand nie die Spitzenleistung zuvorderst, doch trug er mit seiner Kameradschaft und seinem Kampfgeist jedesmal erheblich zu einem guten Abschneiden des Vereins bei.

Seit Gründung der Männerriege im Jahre 1959 ist Johann auch dort wieder der Verwalter der Finanzen. Soweit es ihm beruflich möglich ist, besucht er auch noch eifrig die Turnstunden.

Wir hoffen, dass Johann noch lange aktiv an unserem Vereinsleben teilnimmt und uns auch weiterhin tatkräftig unterstützt.

## Männerriege

Samstag, 14. Dezember versammelten sich die Männerriegler im Hirschensaale zu ihrer Hauptversammlung. Bis auf einige wenige Kameraden, die beruflich nicht abkömmlich waren, haben alle der Einladung Folge geleistet. Ebenfalls konnten die Delegationen der Frauenriege und der Aktivsektion begrüsst werden.

Speditiv wurden die einzelnen Punkte der Traktandenliste erledigt. Und der Jahresbericht des Präsidenten hat uns das Jahr 1974, nochmals Revue passieren lassen. Erfreulicherweise konnten wir 2 neue Turner in unsere Reihen aufnehmen.

Zu Punkt 5 der Traktandenliste, über das Jahresprogramm 1975, äusserte sich eingehend unser Oberturner, Moritz Sprenger. Sein grösster Wunsch wäre es, wenn sich alle Männerriegler zur Teilnahme am Kantonaltturnfest vom 20./22. Juni in Sirnach, entschliessen könnten.

Zur obligaten Turnfahrt, die jeweils den Höhepunkt in unserem Vereinsleben bildet, wurden von 2 Kameraden verschiedene Touren ausgearbeitet. Eine 3-tägige Fahrt ins Mont Blanc Gebiet sowie eine 3-tägige Wanderung in unserem Nationalpark standen zur Debatte. Nach reiflicher Ueberlegung hat man sich für Punkt 2 entschlossen. Einstimmig wurden die Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Und auch die Aeusserung unseres Kassiers, den Jahresbeitrag gleichbleiben zu lassen, fand volle Anerkennung.

So konnten nach 2 1/2 - stündigen Beratungen, die flott verlaufene Versammlung geschlossen werden. Im nachfolgendem Teil, zudem auch unsere Frauen eingeladen wurden, gabs mach nette Ueberraschung. Hauptsächlich der Afrikafilm, der von 3 Ettenhausern persönlich im schwarzen Erdteil gedreht wurde, fand grossen Anklang. Es war ein gemischtes Gefühl, Dorfbewohner die man gut kennt, inmitten hübscher Negerfrauen zu sehen. Und auch der Verfasser dieses Berichtes, wäre für eine solche Begegnung nicht abgeneigt.

Dass man erst in den frühen Morgenstunden den Hirschensaal verlassen hatte, dafür trägt nicht zuletzt unser Hausorchester Mathis die Verantwortung.

Richard Herrmann, Präsident

## Milchprodukte

Fonduemischungen  
Raclette-Käse  
Schnitt-Käse

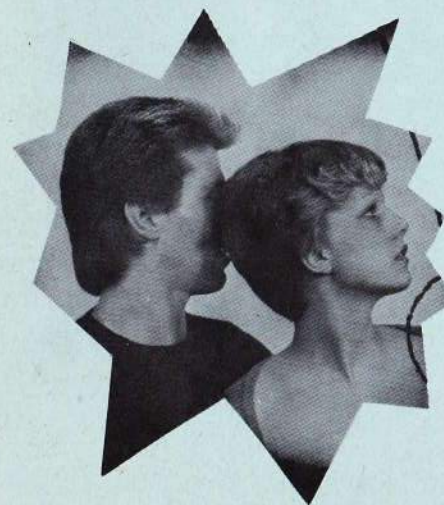
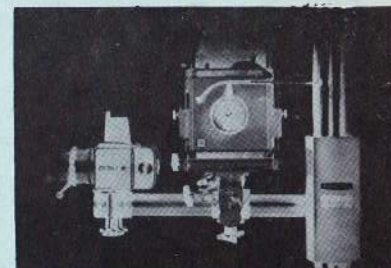
**Käserei Keller  
Aadorf**

## Foto H. + U. Thomi

Pass-, Portrait-Bilder  
Kameras, Projektoren

### Aadorf

Hauptstrasse 18  
Telefon 052 47 39 88



**sportlich und  
modisch**

**coiffure  
meringer**

Damen- und Herrensalon **Aadorf** Telefon 052 47 14 63

**Gasthaus «Hirschen»  
Ettenhausen**

Unsere Spezialität:  
lebende Forellen  
aus eigener Fischzucht  
selbstgeräucherten  
Bure-Schinken und Speck  
Familie Arnold Keller

**Für Spenglerarbeiten  
Lufttechnische Anlagen  
Sanitäre Installationen**



empfiehlt sich

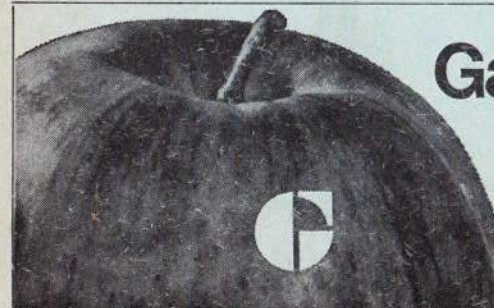
**Ernst Fuchs, Aadorf**

Autospenglerei  
Carozzeria riparatura

**Toni de Luca**

Telefon 47 29 42

Ettenhausen bei Aadorf



**Gachnanger**

herrliche  
Thurgauer  
Obstsäfte